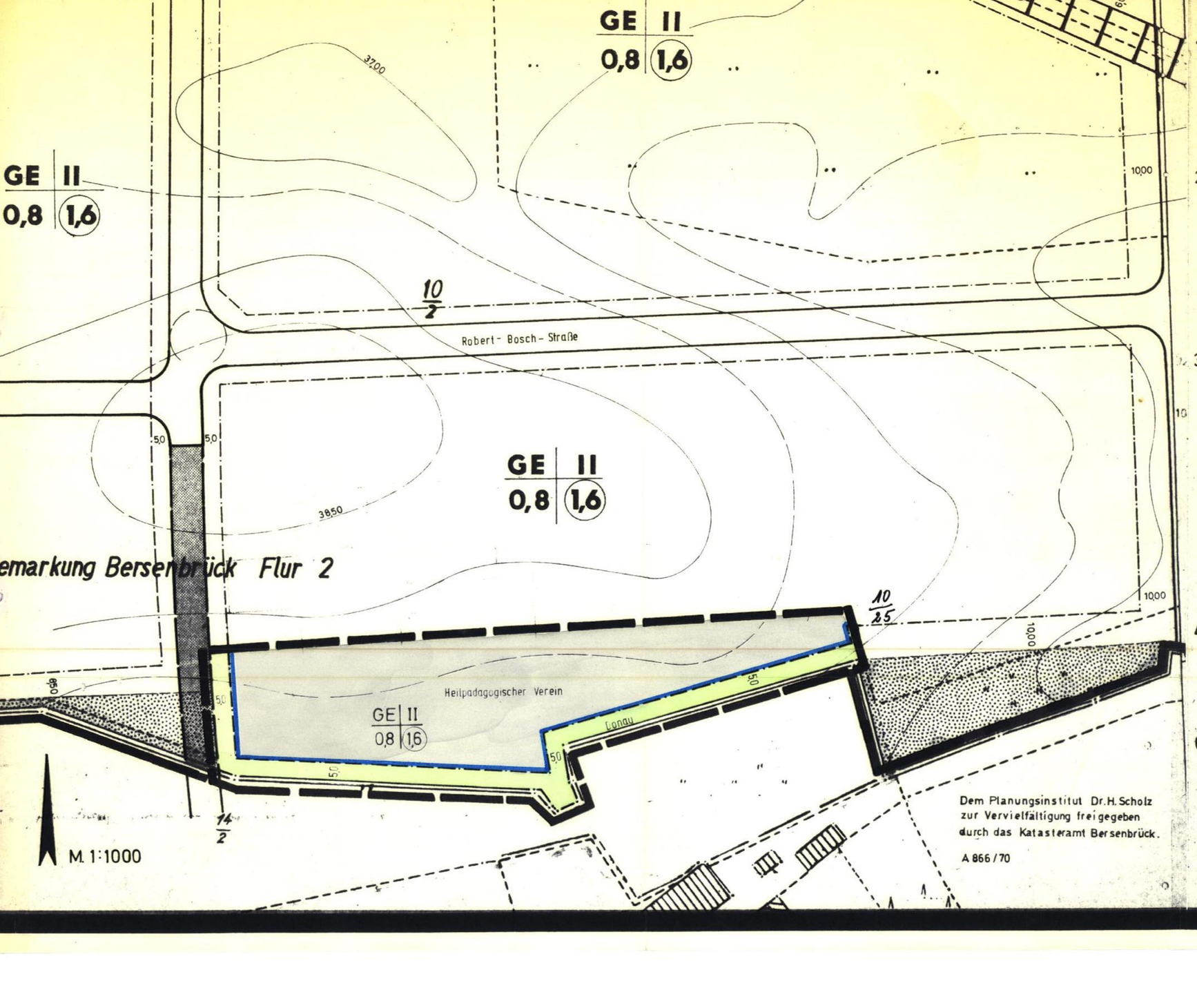

Dem Planungsinstitut Dr. H. Scholz zur Vervielfältigung freigegeben durch das Katasteramt Bersenbrück.

A 866/70

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung

- WR — ~~Reines Wohngebiet~~
- WA — ~~Allgemeines Wohngebiet~~
- GE — Gewerbegebiet
- GI — ~~INDUSTRIEGEBIET~~
- GIe — ~~INDUSTRIEGEBIET EINGESCHRÄNKT~~

2. Maß der baulichen Nutzung

- II — Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- (II) — ~~Zahl der Vollgeschosse (Zwingend)~~
- 0,4 — Grundflächenzahl
- (0,5) — Geschoßflächenzahl
- [5,0] — ~~Baumassenzahl~~

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- a — ~~Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig~~
- g — ~~Abweichende Bauweise~~ (Gebäude sind bis zu einer Länge von 150 m zulässig. Abstände nach §§ 5 und 10 NBauO)
- SD — ~~Satteldach~~
- WD — ~~Walmdach~~
- FD — ~~Flachdach~~
- 28-36° — ~~Dachneigung~~
- ~~Baulinie~~
- Baugrenze
- ~~Stellung der baulichen Anlagen~~ (längere Mittelachse des Hauptbaukörpers gleiche Firstrichtung)

4. Flächen für den Gemeinbedarf

- ~~Gemeinbedarfsgrundstück~~

6. Verkehrsflächen

- ~~Straßenverkehrsfläche~~ (Gemeindestraße)
- P — ~~Öffentliche Parkfläche~~
- ~~Straßenbegrenzungslinie~~
- ~~Fußweg~~
- ~~Sichtwinkel~~ (Oberhalb 0,8 m hohe über Straßenkrone dauernd freizuhaltende Hindernisse)

7. Flächen für Versorgungsanlagen

- ~~Versorgungsfläche~~
- T — ~~Trafo~~
- ~~Elt - Freileitung mit Schutzstreifen~~

9. Grünflächen

- ~~Grünfläche privat~~
- ~~Spielplatz~~

13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- ~~Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zu gunsten der Anlieger~~
- ~~Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung~~
- ~~Abgrenzung unterschiedlicher Stellung der baulichen Anlagen~~
- ~~Abgrenzung unterschiedlicher Dachneigung~~
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- ~~FLÄCHE ZUM PFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN PRIVAT~~

Im Schutzstreifen der Freileitung sind nur Sträucher zulässig.

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, daß diese meldepflichtig sind (Nds Denkmalschutzgesetz vom 30.5.1978).

Die Funde sind unverzüglich der zuständigen Kreis- und Gemeindeverwaltung zu melden.

1. Ausfertigung

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 1o des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber.S.3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S.949) und des § 4o der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. v om 18.1o.1977 (Nds.GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.1o.198o (Nds GVBl. S. 385) hat der Rat der Stadt Bersenbrück diesen Bebauungsplan Nr. 29 "Gewerbe- und Industriegebiet West"bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen:

3.ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BBAUG
BEBAUUNGSPLAN NR. 29 "GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET WEST"

STADT BERSENBRÜCK — LANDKREIS OSNABRÜCK

Der Rat der Stadt Bersenbrück hat in seiner Sitzung am 2.11.1982 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG die Aufstellung dieses Planes beschlossen.

Bersenbrück, den 8.11.1982

Bürgermeister — Stadtdirektor

Bearbeitet: Osnabrück, den 13.4.1982

PLANUNGSINSTITUT Dr. HARTMUT SCHOLZ 45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2 Telefon (0541) 22257

Planungsinstitut Dr. Hartmut Scholz
Osnabrück, Nikolaiort 1-2

Der Plan ist gemäß § 1o BBauG am 2.11.1982 durch den Rat der Stadt Bersenbrück als Satzung beschlossen worden.

Bersenbrück, den 8.11.1982

Stadtdirektor

In Kraft getreten gemäß § 12 BBauG aufgrund der Bekanntmachung vom 30.11.1982 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück.

Bersenbrück, den 16.12.1982

Stadtdirektor

Mit der Änderung des Bebauungsplanes einverstanden ist:
Flurstück 14/2
(Frau Maria Wedemeyer)

Flurstück 10/25
(Wollbrink)

PLANBEGRÜNDUNG

zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplaner Nr. 29 "Gewerbe- und Industriegebiet West" der Stadt Bersenbrück

- - - -